

Günter Schmitt läuft in 200 Tagen 3680 Kilometer

Grenzwanderer hat schon gepackt



Amb Günte ist nur r sack un schl er

Ein Laptop, damit das Reisetagebuch immer aktuell bleibt

Emmas Wohlfühlpaket: Leine, Futterdose, Decke und Kuscheltuch

Mit dieser kleinen Notapotheke ist Schmitt für alle Fälle gerüstet

Wanderkarten und Lupe. Schmitt: „Ich wandere immer mit Karten, nie mit GPS“

Ein absolutes Muss: Das Taschenmesser mit Korkenzieher

Von KATRIN EICHENLAUB
Schiffweiler – Einmal zu Fuß rund um Deutschland. Das hat sich Wanderfreund Günter Schmitt (59) vorgenommen. In nur 200 Tagen will der Saarländer die deutsche Grenze entlangwandern. Sein einziger Begleiter: Beagle-Hündin Emma (2). „Schon in meiner Jugend bin ich sehr viel gewandert“,

erzählt der 59-Jährige. „Doch eine Tour entlang der Grenze war immer mein Traum.“ Am 20. März geht's los: Dann startet Schmitt am Völklinger Weltkulturerbe seine große Reise. Von da aus geht's über Trier, Aachen, Norderney, Sylt, Zittau, Passau, Lindau und Freiburg rund um die Bundesrepublik. „Insgesamt sind das 3680 Kilometer“, erklärt der Glo-

betrotter. „Zwischendurch mache ich immer wieder ein paar Tage Pause.“ Die will Schmitt nutzen, um Freunde zu treffen, sein Tagebuch zu pflegen oder einfach nur nachzudenken. „Und ich will hin und wieder die Grenze überschreiten, um das jeweilige Nachbarland zu besuchen“, sagt er. Natürlich hat sich der Wander-Experte ausreichend auf diese Mammut-

Tour vorbereitet. Schmitt: „Im letzten Jahr bin ich rund 4000 Kilometer Fahrrad gefahren und 3000 Kilometer gelaufen.“ Doch auch die Ausstattung spielt eine wichtige Rolle. Schmitt: „Das Gepäck sollte nie mehr als zwölf Kilo wiegen.“ Für BILD hat der Wanderer seinen Rucksack geöffnet und gezeigt, welche Utensilien auf seiner Tour nicht fehlen dürfen...



Beagle-Hündin zwei Jahre alt, Herrchen auf